



EVP Regionalpartei  
Wettingen – Limmattal

## Parteibericht der EVP zur Einwohnerratssitzung vom 3.9.2026

Im Schulhaus Zehntenhof braucht es dringend Massnahmen, um die Hitze und den Lärm einzudämmen. Die EVP unterstützt den dafür nötigen Kredit. Es ist eine pragmatische Lösung. Sie bringt zwar nur wenig Verbesserung, aber bei der aktuellen finanziellen Lage der Gemeinde ist wohl nicht mehr möglich. Wichtig ist uns, dass wir bei dem geplanten Neubau im Margeläcker diese Themen von Anfang an angehen und nicht dieselben Fehler nochmals machen.

Den Kredit zur Erweiterung und Sanierung der Sportanlage Kreuzzelg unterstützen wir. Der Sportplatz ist alt und in schlechtem Zustand. Um die Betriebsstunden zu erhöhen, ist ein Kunstrasen die optimale Lösung. Dieser kann häufiger bespielt werden als ein Naturrasen. Die Vereine brauchen dringend mehr Trainingsmöglichkeiten. Dies führt zu einer Entlastung bei den Turnhallenbelegungen. Der sanierte Platz kann zudem vom zukünftigen Oberstufenzentrum genutzt werden, da er sich gleich gegenüber der geplanten Turnhalle befindet. So sind dort Einsparungen möglich.

Wir finden es wichtig, dass das kommunale Förderprogramm für zukunftsgerichtete Energielösungen angepasst und verlängert wird. Die vielen eingereichten Projekte zeigen, dass das Bedürfnis gross ist. Wir würden auch begrüßen, wenn der Beitrag leicht erhöht würde. Dies ergibt nur wenig Mehrausgaben für die Bevölkerung, würde aber dazu beitragen, den aktuellen Projektstau abzubauen.

Nach dem negativen Entscheid von Hitachi ist es umso wichtiger, dass wir uns an der regionalen Wirtschaftsförderung beteiligen. Zusammen haben wir die beste Möglichkeit, in Zukunft Firmen in der Region und auch in Wettingen anzusiedeln. Wettingen braucht neue Firmen, die uns Arbeitsplätze und Einnahmen bringen. Auch wenn wir damit keine Garantie kriegen, ist es allemal besser, etwas zu probieren, als einfach nichts zu tun.

Die Reduktion des Einwohnerrates von 50 auf 40 Personen lehnen wir ab. Die Wettinger Bevölkerung steigt und soll weiterhin breit vertreten sein.

Lukas Rechsteiner